



Bereich: Stadtentwicklung
Az: 12
Datum: 09.02.2006

2006/031
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	14.03.2006	

Betreff

European Energy Award

- ☐ Finanzielle Auswirkungen
- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Umweltausschuss nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zum Stand des Zertifizierungsverfahren zur Kenntnis.
2. Der Umweltausschuss nimmt die Liste „Geplante Maßnahmen Castrop-Rauxel“ (Punkt 6.1 des eea-Berichtes) zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich einen Sachstands- und Rechenschaftsbericht zu den geplanten Maßnahmen dem Umweltausschuss zu geben.
3. Der Umweltausschuss beschließt die Zusammensetzung des Energie-Teams zum European-Energy-Award-Zertifizierungsverfahren wie im Sachverhalt dargestellt.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seiner Sitzung am 8.7.2004 die Teilnahme am European Energy Award beschlossen.

Der European Energy Award ist ein Managementsystem, eingebunden in ein Verfahren, das der Kommune ermöglicht, die Qualität ihrer Energiearbeit zu bewerten und regelmäßig zu überprüfen sowie Potentiale zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren und zu nutzen. Externe Fachexperten stehen der Kommune dabei beratend zur Seite. Erfolge im Bereich der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung und der Nutzung regenerativer Energieträger werden nicht nur durch den EEA bescheinigt (zertifiziert), die Kommune wird dafür auch ausgezeichnet.

Regionaler Träger des European Energy Award im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW ist die Energieagentur NRW. Im Rahmen des „Aktionsprogramm 2000+ - Kommunalen Handlungsrahmen Energie in NRW – fördert das NRW-Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung bis zu 35 Kommunen bei der Durchführung des European Energy Award. Das MWME übernimmt für die ersten vier Jahre bis zum 70 % der externen Kosten, welche die Leistungen des externen Beraters, die Kosten des Auditors im Zertifizierungsprozess sowie den jährlichen Programmbeitrag zum Award umfassen.

Die Kosten für Castrop-Rauxel belaufen sich für das 4-jährige Programm auf rund 33.640 €. Die Zuwendung des Landes NRW beträgt 22.700 €. Es verbleibt ein Eigenanteil von 10.940 €, der, verteilt auf vier Jahre, eine jährliche Belastung von rund 2.735 € darstellt. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat einstimmig beschlossen, dieses Projekt umzusetzen und die erforderlichen Eigenmittel aus dem Energiefonds bereitzustellen.

Zusammensetzung des Energie-Teams:

Aufgrund der Organisationsveränderung innerhalb der Verwaltung ist die Zusammensetzung des Energie-Teams neu festzulegen. In der Sitzung des Energie-Teams am 11.1.2006 wurde folgende Zusammensetzung besprochen und festgelegt:

Teamleiter: Herr Martin Oldengott (Bereich 12 – Stadtentwicklung)
Geschäftsführung: Herr Bernhard Lammers (Bereich 12 – Stadtentwicklung)

Vertreterin der Energieberatung: Frau Rita-Maria Jünemann, Verbraucherberatung C.-R.
Vertreter des Umweltausschusses: Herr Daniel Molloisch

von der Verwaltung: Herr Gregor Kania (Bereich 60 – Immobilienmanagement)
Herr Torsten Werth-von-Kampen (EUV)
Herr Dieter Jäckel (Bereich 10 – Hauptverwaltung)

Zusätzlich werden bei Bedarf auch andere sachkundige Verwaltungsangehörige, Ratsmitglieder, BürgerInnen, InteressensvertreterInnen von Vereinen, Gruppierungen usw. im Laufe des Verfahrens in die Arbeit des Energie-Teams eingebunden werden.

Geplante Maßnahmen Castrop-Rauxel

Am 11.1.2006 fand ein Workshop zur Erarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms statt. Die darin enthaltenen Maßnahmen für die Jahre 2005/2006 sind der beigefügten Anlage (eea-Bericht Punkt 6.1) zu entnehmen.